

Bundeshaushaltsplan 2009

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
1601	Bundesministerium.....	3
1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien.....	12
1604	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	31
1605	Umweltbundesamt.....	37
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	50
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	57
1667	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16.....	74
	Abschluss des Einzelplans 16.....	77
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	78
	Personalhaushalt.....	83

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Erneuerbare Energien
5. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz.

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung ZG Zentralabteilung, Verwaltung, Finanzierungsinstrumente, Forschung und Koordinierung, Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht,

Abteilung KI Internationale Zusammenarbeit, Klimaschutz und erneuerbare Energien

Abteilung WA Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten

Abteilung IG Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit

Abteilung N Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

Abteilung RS Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Dessau, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Angewandte Kurse:

100 DKK = 13,42516 €; 1 USD = 0,73643 €; 1 CHF = 0,65898 €; 1 GBP = 1,25313 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1602 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 381 07.**

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	140	140	59
-011				

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2	2	2
-011				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

- Bonn, Robert - Schuman - Platz 3 (Teilfläche)
- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),
- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	8
-011				

Übrige Einnahmen

282 08	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-
-061				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplang getroffen.

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	447
-011				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 01 und 972 01.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.

Personalausgaben

F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärin -011 und des Parlamentarischen Staatssekretärs	417	417	402
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	407
2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	10
Zusammen.....	417

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -011	27 612	22 301	21 772
----------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	27 610
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	27 612

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Besoldungserhöhung und neuer Planstellen.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011	797	738	766
----------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage -011	-	-	277
----------	--	---	---	-----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -011 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 240	3 000	3 305
----------	--	-------	-------	-------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011 17 803 16 001 15 333

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	807
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	16 994
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	17 803

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften -940 2 800 2 800 2 815

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen -940 31 31 90

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	22
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	2
3. Unterstützungen.....	7
Zusammen.....	31

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit -254 209 209 207

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes -223 145 145 115

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011 160 160 237

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	90
2. Umzugskostenvergütungen.....	70
Zusammen.....	160

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 625	1 550	1 671
----------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	440
2. Kommunikation.....	935
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	250
Zusammen.....	1 625

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	131	131	145
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	25
2. Verbrauchsmittel.....	106
Zusammen.....	131

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	18	17
davon <i>personengebunden</i>	5	5
Kleinbusse.....	1	3
Anhänger.....	3	2
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Fahrräder.....	8	8
Zusammen.....	32	32

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 727	2 695	3 024
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	171
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	320
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	1 271
4. Privater Dienstleister.....	530
5. Bewachung.....	285
6. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	2 727

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 801 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 123 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	2 304	2 146	2 283
----------	--------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 924
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	380
Zusammen.....	2 304

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	659	659	437
----------	--	-----	-----	-----

Bundesministerium 1601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €								
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	140	140	113								
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	17	17	156								
F 526 02 -011	Sachverständige	9	9	3								
	Erläuterungen											
	Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen. Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.											
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 350	2 350	2 750								
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	160	160	172								
	Erläuterungen											
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.											
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	35	35	33								
	Haushaltsvermerk											
	Die Erläuterungen sind verbindlich.											
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....</td> <td>31 000</td> </tr> <tr> <td>2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....</td> <td>4 000</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>35 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	31 000	2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	4 000	Zusammen.....	35 000			
Bezeichnung	€											
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	31 000											
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	4 000											
Zusammen.....	35 000											
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.											
F 531 01 -332	Maßnahmen zur Klimaneutralisierung von Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	-	-	-								
	Erläuterungen											
	Die Ausgaben dienen der Kompensation der durch Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit verursachten Treibhausgasemissionen. Der Ausgleich erfolgt durch zusätzliche anspruchsvolle Klimaschutzprojekte schwerpunktmäßig in Entwicklungsländern gemäß den Qualitätskriterien des Kyoto-Protokolls.											
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	90	90	422								
	Verpflichtungsermächtigung..... 413 T€ fällig im Haushaltsjahr 2010.											
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz.....</td> <td>25</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....	50	2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz.....	25					
Bezeichnung	1 000 €											
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....	50											
2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz.....	25											

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	90

Zu 1.:

Abgeltung von Vergütungsansprüchen u. a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 2.:

Aufwendungen für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere Kinderbetreuung.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit -013		159	159	136
--------------------------------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Bereiche:

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort,
 - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
 - 1.2 Filme und Bildreihen,
 - 1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU,
 - 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren),
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31.....	300
2. Fachinformationen	
1602 - 543 01.....	6 035
1605 - 543 01.....	359
1605 - 545 01.....	100
1606 - 543 01.....	110
1606 - 545 01.....	85
1607 - 543 01.....	64
1607 - 545 01.....	22

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens -012		5	5	1
--	--	---	---	---

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden -011		-	-	442
---	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 547 09:

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	14
-011				
688 06	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
-011				

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-011				
F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 058		
-011				

Verpflichtungsermächtigung..... 2 178 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Brandschutzsanierung des Dienstge- bäudes Robert-Schuman-Platz 3.....	12 128	-	-	-	670	11 458		
2. Dachsanierung und Einbau einer Pho- tovoltairanlage im Dienstgebäude Ro- bert-Schuman-Platz 3.....	3 394	-	-	-	388	3 006		
Zusammen.....	15 522	-	-	-	1 058	14 464		

Zu 2. Spalte 6: Beinhaltet nur das bei Kap. 1601 veranschlagte Soll.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
-011				
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	535	408	510
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 480 T€ fällig im Haushaltsjahr 2010.			

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 01	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der Hgr. 4 und Hgr. 5	-	-	-
-989				
972 02	Globale Minderausgabe für Einsparungen auf Grund Tarif-/Besoldungser- höhung in Folge Tarifeinigung	-10 416		
-989				
972 03	Globale Minderausgabe für Einsparungen des BMU-Anteils zur Finanzierung des Satellitennavigationssystems "Galileo"	-900		
-989				

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 475) (2 475)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 86 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 319 306 222

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -011 tungsgegenstände, Maschinen, Software 25 325 444

F 525 55 Aus- und Fortbildung -011 66 66 20

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011 1 740 1 525 1 836

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenständen, Software 325 253 209

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung

1.1 Software..... 5

2. Ersatzbeschaffung

2.1 Hardware..... 320

Zusammen..... 325

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 03 Sanierung des "ehemaligen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn - 675
-011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1601

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	142	142	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	142	142	

Ausgaben

Personalausgaben.....	53 214	45 802	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 561	12 368	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-	
Ausgaben für Investitionen.....	1 918	661	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-11 316	-	
Gesamtausgaben.....	56 377	58 831	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601

Aus Hauptgruppe 4.....	53 214	45 802	
Aus Hauptgruppe 5.....	12 367	12 174	
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	1 058	-	
Aus Hauptgruppe 8.....	860	661	
Aus Hauptgruppe 9.....	-	-	
Zusammen.....	67 499	58 637	

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):

Im Bundeshaushaltsplan 2009 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	Mio. €
Epl. 05.....	81
Epl. 08.....	329
Epl. 09.....	436
Epl. 10.....	293
Epl. 12.....	914
Epl. 14.....	417
Epl. 16.....	1 418
Epl. 17.....	20
Epl. 23.....	1 001
Epl. 30.....	827
Epl. 60.....	5
Zusammen.....	5 741

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

- 1.1 Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen 15 Mio. €

- 1.2 Umweltschutzkredite der KfW-Bankengruppe 2 500 Mio. €

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kap. 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

119 99 Vermischte Einnahmen	3 068	3 068	6 565
-332			

Erläuterungen

Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.	77	77	40
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Verwendungsaufgabe der Drittmittelgeber zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04.	-	-	-
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.	5	5	6
132 02 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Berechtigungen gemäß Treibhausgasemissionshandelsgesetz Erläuterungen Mehr wegen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.	900 000		
132 03 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Einheiten der zugeteilten Menge (assigned amount units, AAUs) und Einheiten des Kohlenstoffabbaus (removal units, RMUs) gemäß Kyoto-Protokoll	-		
Übrige Einnahmen				
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 16.	-	-	-
Ausgaben				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
526 02 -332	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung..... 758 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 379 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 379 T€	1 019	1 019	914

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Kommission für Anlagensicherheit.....	640
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren.....	379
Zusammen.....	1 019

Zu 1.:

Zur Gewährleistung der Sicherheit industrieller Anlagen wurden im Jahre 1992 der Technische Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) und die Störfall-Kommission (SFK) eingerichtet. Beide Gremien wurden mit Wirkung vom 26. November 2005 durch Änderung von § 51 BImSchG zu einem Gremium - Kommission für Anlagensicherheit (KAS) - zusammengelegt. Die Geschäftsstelle der KAS hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Organisatorische und technische Unterstützung der Gremientätigkeit,
2. Aufbereitung wichtiger Entscheidungsprobleme nach Vorgaben des Gremiums,
3. Sammlung und Auswertung von Daten und Materialien zur Anlagensicherheit und eingetretener Störfälle,
4. Verbindung zu Anlageherstellern und -betreibern, technischen Überwachungsgremien, sonstigen Sachverständigen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Behörden auf allen Ebenen.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFI-Gesellschaft für Infrastruktur und Umwelt mbH, Bonn, wahrgenommen.

Zu 2.:

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet. Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle. Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Adelphi-Consult GmbH) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen
-332

110

110

71

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission Bewertung wassergefährdender Stoffe.....	8
2. Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Klimawandel und Auswirkungen in der Wasserwirtschaft".....	5
3. Kommission für Anlagensicherheit.....	46
4. Beirat für Umwelt und Sport.....	12
5. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag.....	6
6. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen".....	15
7. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen".....	8
8. Ausschuss für Rohrfernleitungsanlagen.....	8
9. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben.....	2
Zusammen.....	110

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
532 02 -332	<p>Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 1 450 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 200 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 250 T€</p> <p>Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten, 2. Abstimmung der Forschung, 3. Konferenzen und Seminare. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. <p>Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.</p>	4 550	4 550	6 225
532 03 -332	<p>Maßnahmen zur Umsetzung der CDM/JI-Initiative</p> <p>Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Durchführung von Maßnahmen zur stärkeren Nutzung projektbezogener Mechanismen des Kyoto-Protokolls (Mechanismus zur umweltgerechten Entwicklung - CDM - und zur gemeinsamen Umsetzung - JI -).</p>	3 000	3 000	-
533 02 -332	<p>Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern</p> <p>Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.</p> <p>Erläuterungen Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO. Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.</p>	2 327	2 327	-

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 6 035 6 035 6 014
-332

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen.....	3 400
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen.....	700
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen.....	1 000
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet.....	815
5. Fachveröffentlichungen.....	120
Zusammen.....	6 035

Von den Ausgaben sind 1 000 T€ für das Umweltbundesamt, 190 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 190 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 23 831 20 831 19 942
-173

Verpflichtungsermächtigung..... 22 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 12 800 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 6 200 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien.....	500
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik.....	200

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 01:

Bezeichnung	1 000 €
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung.....	200
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen.....	350
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen.....	200
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz.....	175
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen.....	185
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen.....	480
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen.....	570
Zusammen.....	2 860
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Geoinformationen, Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank.....	100
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen.....	130
2.3 Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung.....	1 200
2.4 Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen.....	510
2.5 Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen.....	390
2.6 Umweltverträglicher Verkehr.....	700
2.7 Umweltverträgliche Energiewirtschaft.....	650
2.8 Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung.....	50
Zusammen.....	3 730
3. Wasserwirtschaft, Gewässerschutz.....	2 000
4. Kreislauf- und Abfallwirtschaft.....	1 000
5. Energie und Umwelt, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit.....	4 251
6. Lärmschutz, Lärmbekämpfung.....	940
7. Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit.....	5 150
8. Bodenschutz, Altlastensanierung.....	900
9. Klimaschutz.....	3 000
Zusammen.....	23 831

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 01	Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl	-	-	363
-332				

Erläuterungen

Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf sieben Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 04 Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten 11 678 11 678 11 593
-332 des Umweltschutzes und des Naturschutzes

Verpflichtungsermächtigung..... 5 960 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 4 880 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 680 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1.0 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Die Ausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.	Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN".....	57,02	100,00	1 279	1 279	1 279
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.1	Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V....			-	-	-
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.3	Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn.....	58,26	100,00	456	456	456
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
Zusammen			1 735	1 735	1 735
- Summe Tit. 685 04			1 735	1 735	1 735

Projektförderung

2.1	Unterstützung der Normungstätigkeit			(2 199)	(2 199)	(2 186)
2.1.1	Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI".....			693	652	653
2.1.2	Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN.....			304	340	343
2.1.3	Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes".....			137	179	172
2.1.4	Normenausschuss "Bauakustik".....			56	54	54
2.1.5	Normenausschuss "Landwirtschaft".....			60	57	58
2.1.6	Normenausschuss "Wasserwesen".....			623	637	594
2.1.7	Normenausschuss "Bauwesen".....			98	86	87
2.1.9	Koordinierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV).....			210	162	192
2.1.10	Normenausschuss "Informationstechnik".....			13	22	22
2.1.11	Normenausschuss "Kältetechnik".....			-	10	11
2.1.12	Normenausschuss "Materialprüfung" (NMP) Brennstoffe (Sekundärbrennstoffe).....			5	-	-
2.2	Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes.....			542	542	542

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
2.3 Klimaschutzkampagne.....			2 756	2 756	2 556
2.4 Umweltschutzprojekte und Naturschutzprojekte von Verbänden.....			4 446	4 446	4 547
Zusammen			9 943	9 943	9 831
Insgesamt			11 678	11 678	11 566
- Summe Tit. 685 04			11 678	11 678	11 566

Zu 1.:

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.3:

Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation für ca. 100 Umwelt- und Naturschutzverbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 2.3:

Der Betrag dient der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

Zu 2.4:

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden gefördert werden, die geeignet sind, das Umwelt- und Naturschutzbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umwelt- und Naturschutzfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Projekte des Umwelt- und Naturschutzes zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung, Projekte, die aktives Engagement von Bürgerinnen und Bürgern unterstützen sowie Projekte, die umwelt- und naturverträgliches Verhalten fördern.

685 08 Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank -332	4 331	4 331	4 193
--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 890 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 870 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 840 T€

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Seit dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01 Beiträge an internationale Organisationen -332	23 641	15 390	15 330
--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissi- on zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreini- gung	1 106 200	-	283 000	-	283
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissi- onen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verun- reinigungen	246 000	47,5	117 000	-	117
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "QSR"..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	1 083 333 GBP 1 357 557 1 109 511 DKK 148 954 199 400 GBP	15,7 - 20,2 - 20,2	170 083 GBP 213 136 224 121 DKK 30 089 40 279 GBP	- - - - -	- 214 - 31 -
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissi- on zum Schutz der Maas..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Maas	474 600	14,5	68 900	-	69
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseege- bietes	1 873 500	10,9	204 212	-	205
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz der Ozonschicht	4 276 933 USD 3 149 662	8,5 -	363 539 USD 267 721	- -	- 268
7. Beitrag an IPCC..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Forschung Klimaschutz	8 484 968 CHF 5 591 424	6,3 -	534 553 CHF 352 260	- -	- 353
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissi- on zum Schutz der Elbe Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz der Elbe	712 144	66,7	475 000	-	475
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissi- on zum Schutz der Oder gegen Verunreinigun- gen Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	389 673	39,7	154 700	-	155
10. Beitrag für das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Ab- fälle	4 497 000 USD 3 311 726	11,2 -	503 664 USD 370 913	- -	- 371
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention..... Rechtsgrundlage: Gesetz.....	29 650 759 USD 21 835 708	8,7 -	2 579 616 USD 1 899 707	- 4 839 150	- 6 739

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Zweck: Schutz des Klimas					
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissi- on zum Schutz der Donau.....	1 035 518	9,3	96 614	-	97
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Donauschutz					
13. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety.....	450 000	22,9	103 000	-	103
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicher- heit					
14. VN-Umweltfonds.....	-	-	5 420 000	680 000	6 100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivita- ten sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries					
15. Beitrag für das Europäische Zentrum für Umwelt und Gesundheit der WHO in Bonn.....	-	-	-	1 023 000	1 023
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozon- schicht.....	680 000 USD	8,6	58 480 USD	-	-
Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz.....	500 772	-	43 066	-	44
Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht					
17. Sekretariat Baltic 21.....	-	-	40 000	-	40
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum					
18. Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention.....	-	-	50 000	-	50
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz der Alpen					
19. Beitrag für das Stockholmer Übereinkommen (POPs Übereinkommen).....	4 054 631 USD	12,5	506 829 USD	-	-
Rechtsgrundlage: Gesetz.....	2 985 952	-	373 244	-	374
Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen					
20. Beitrag für das Rotterdamer Übereinkommen (PIC Übereinkommen).....	2 036 827 USD	11,8	240 346 USD	-	-
Rechtsgrundlage: Gesetz.....	1 499 981	-	176 998	-	177
Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen					
21. Internationale Agentur für erneuerbare Energien (IRENA).....	25 000 000 USD	-	-	-	-
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	18 410 750	-	4 000 000	-	4 000
Zweck: Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien					
22. Sonstige.....	-	-	1 500	-	2
Zusammen.....			14 791 535	6 542 150	21 341
Differenzen durch Rundung möglich					

zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge

Mehr wegen Errichtung einer Internationalen Agentur für erneuerbare Energien
(IRENA) und Erhöhung Beitrag für Klimarahmenkonvention (UNFCCC).

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 03 Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen 7 738 7 724 1 710
-332

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2011.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention.....	2 145 679 USD		448 447 USD	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz.....	1 580 142	20,9	330 250	-	331
Zweck: Messprogramme für weiträumige grenz- überschreitende Luftverunreinigungen					
2. Chemikalienprogramm der OECD					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....			225 000	20 000	245
Zweck: Chemikalienprogramm					
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....			250 000		250
Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheits- organisation.....					
			424 000		424
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorga- nisation					
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD.....			200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm					
6. Programm der Climate Technology Initiative.....			127 823		128
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Klima-Programm					
7. Globaler Dachfonds für Energieeffizienz und erneu- erbare Energien (GEEREF).....			6 000 000		6 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien					
8. Quick Start Programme zur Unterstützung des Strategischen Ansatzes für ein Internationales Chemikalienmanagement.....			160 000		160
Zusammen.....			7 717 073	20 000	7 738
Differenzen durch Rundung möglich					

zu Nr. 2 Spalte 5: Freiwillige Beiträge

687 04 Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds 3 000 3 000 2 000
-332

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den Umweltbereich des NDEPFonds
(Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 240	2 240	1 865
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 050 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 250 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 800 T€			

Ausgaben für Investitionen

892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	25 351	10 351	6 838
	Verpflichtungsermächtigung..... 36 760 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 15 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 13 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 4 880 T€			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 800 T€			
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 800 T€			
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 600 T€			
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 600 T€			
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 600 T€			
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 480 T€			

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 04.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 896 04.

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse (pro rata temporis) und durch Investitionszuschüsse.

Mehr wegen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.

896 04 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	2 640	295
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 500 T€			
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 500 T€			

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 04:

2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 01.
3. Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

896 05	Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	120 000	-	-
-332				

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen von Klima- und Energiepartnerschaften mit Entwicklungsländern sollen Klima- und Biodiversitätsschutzmaßnahmen zur angepassten Technologieentwicklung gefördert werden. Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

Mehr wegen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
-990				

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.

981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
-990				

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 16.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Naturschutz		(28 605)	(29 946)	
534 12 Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes -332		2 900	8 490	1 967

Verpflichtungsermächtigung..... 2 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung der Ergebnisse der 9. Vertragsstaatenkonferenz des Übereinkommens der biologischen Vielfalt.

544 11 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -173		7 391	6 250	6 802
--	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 720 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 560 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 2 460 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen, Daten zur Natur.....	850
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes....	900
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes.....	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden.....	100
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz.....	500
6. Artenschutz.....	250
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit.....	300
8. Naturschutz und Landwirtschaft.....	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt.....	691
10. Auswirkungen des Klimawandels auf Natur und Landschaft....	2 000
11. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen.....	600
Zusammen.....	7 391

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 11 (Titelgruppe 01):

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

687 11 Beiträge an internationale Organisationen -332	3 219	2 976	2 702
--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen	10 807 000 CHF 7 121 597	4,5	482 000 CHF 317 628	- 51 100	369
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA)..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten	5 160 733 USD 3 800 519	8,6	443 762 USD 326 800	-	327
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten	2 615 170	19,0	515 840	267 100	783
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel	4 267 218 CHF 2 812 011	8,7	371 337 CHF 244 704		245
5. Übereinkommen über die biologische Vielfalt..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt	11 732 318 USD 8 640 031	10,6	1 147 198 USD 844 831	51 100	896
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	190 987	20	38 197	25 600	64

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
7. Wetlands International..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	706 406	5,62	39 700		40
8. Regionalabkommen Fledermäuse..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	307 191	20	61 438	25 600	88
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkom- men..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch- eurasischen Wasservögel	798 152	20	159 640	25 600	186
10. Trilaterales Wattenmeersekretariat..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Wattenmeeres	679 400	33,33	221 000		221
Zusammen.....			2 769 778	446 100	3 219
Differenzen durch Rundung möglich					

882 11 Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur -332 und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	12 150	10 500	14 140
---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermachtung..... 12 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schutzenswert und schutzbedürftig sind. Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

892 11 Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet -332 des Naturschutzes	2 945	1 730	2 600
--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermachtung..... 2 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 400 T€

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Erneuerbare Energien		(600 399)	(286 699)	
683 21 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien -171		64 366	53 366	39 623

Verpflichtungsermächtigung..... 70 872 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 25 031 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 20 916 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 15 271 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 9 654 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21.
Mehr wegen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.

686 24 Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien -629		465 533	168 833	147 054
--	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 892 22.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **10 000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0904 Tgr. 04.**
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt sowie der Energiegewinnung aus Geothermie und Biomasse (gasförmig, fest, flüssig). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt. Daneben dürfen Ausgaben geleistet werden für die Förderung von klimaschützenden Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 18 000 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien, Sachverständige im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer nationaler Instrumente zum Ausbau erneuerbarer Energien sowie zur Erfüllung von Berichtspflichten, Informationskampagnen und -materialien geleistet werden. Des Weiteren können aus dem Titel Ausgaben bis zu 5 000 T€ an die KfW für einen Fonds zur Finanzierung des Fündigkeitsrisikos geothermaler Tiefbohrungen zur Erschließung erneuerbarer Energiequellen in Deutschland geleistet werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 24 (Titelgruppe 02):

Darüber hinaus dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten geleistet werden.
Mehr wegen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.

892 21 -171	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	46 000	40 000	41 702
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 58 488 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 24 101 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 16 497 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 10 990 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 6 900 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Photovoltaik.....	19 000	13 500
2. Windenergie.....	16 000	19 500
3. Hochtemperatur-Solarthermie.....	4 000	3 000
4. Niedertemperatur-Solarthermie.....	5 000	3 500
5. Geothermie.....	8 000	6 000
6. Wasserkraft und Meeresenergie.....	500	500
7. Speichertechnologien, Querschnittsaktivitäten: insbesondere Analysen und Studien, Informati- onsaustausch, Veranstaltungen.....	6 400	-
8. Internationale Zusammenarbeit.....	1 500	-
9. Kosten der Projektträger.....	3 966	-
Zusammen.....	64 366	46 000

Die Mittel werden sowohl an Forschungseinrichtungen (u. a. Institute des Forschungsverbandes Sonnenenergie (FVS), Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Anlagenhersteller und -entwickler) vergeben.

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Technologieförderung umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft etc.) sowie der umweltfreundlichen Umwandlungs- und Speichertechniken im Bereich der Erneuerbaren Energien. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie die ökologische Begleitforschung.

Mehr wegen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.

892 22 -629	Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	24 500	24 500	17 199
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 24.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 892 22 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Zur Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen zu leistende Ausgaben.

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Zu diesem Zweck wurden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom- Anlagen gewährt. Das Programm wurde planmäßig 2003 geschlossen. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 200 T€ geleistet werden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

133 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Berechtigungen gemäß Treibhausgasemissionshandelsgesetz		-	-
133 02 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Einheiten der zugeteilten Menge (assigned amount units, AAUs) und Einheiten des Kohlenstoffabbaus (removal units, RMUs) gemäß Kyoto-Protokoll.		-	-
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	-
698 01 -331	Kosten der Rückabwicklung im Rahmen der Auflösung der Anstalt Solidarfonds Abfallrückführung		-	-

Abschluss des Kapitels 1602

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	903 150	3 150
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	903 150	3 150

Ausgaben

Personalausgaben.....		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	51 163	52 612
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	585 746	269 538
Ausgaben für Investitionen.....	233 586	89 721
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	870 495	411 871

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

1. die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
2. die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
3. die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
4. den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlen-

schutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

1. Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
2. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
3. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	750	750	650
	-342			

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Art. 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Entsorgungskommission (ESK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in den Angelegenheiten der nuklearen Entsorgung bezüglich Grundsatzfragen, Konditionierung, Zwischenlagerung, Transport, Stilllegung kerntechnischer Einrichtungen und Endlagerung.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.

532 02	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf	22 752	22 752	20 827
	-342 den Ausstieg aus der Atomenergie			

Verpflichtungsermächtigung.....	19 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	10 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	7 100 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	2 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02:

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1602 Tit. 544 01, 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Vorhaben der Eigenforschung der GRS finanziert werden, die der Kompetenzerhaltung der GRS auf hohem wissenschaftlich-technischen Niveau und damit der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der GRS dienen und daher im Bundesinteresse liegen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	7 810	5 126
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 600 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	2 600 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1602 Tit. 544 01, 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1 Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition.....	900
1.2 Messtechnik und Dosisermittlung.....	550
1.3 Radioökologische Daten und Modelle.....	600
1.4 Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen.....	1 700
1.5 Vorsorge für Störfälle und Unfälle.....	700
1.6 Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen.....	250
1.7 Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen.....	560
1.8 Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle.....	500
1.9 Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie.....	450
1.10 Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen einschl. des "Deutschen Mobilfunk-Forschungsprogramms".....	1 600
Zusammen.....	7 810

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.

Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 450	3 450	3 776
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	900 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 05:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden.....	750
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betriebspersonal in Atomkraftwerken.....	350
Zusammen.....	1 100

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAE, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,210 Mio. € als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen.

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	5 968	5 968	4 142
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG.....	2 622
2. Pflege der IMIS Anwendungssoftware.....	500
3. Investitionen IMIS.....	93
4. Schulung IMIS.....	60
5. Geschäftsbedarf.....	20
6. Sonstiges.....	2 673
Zusammen.....	5 968

1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen.

Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.

2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 01:

Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.
Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

681 01	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	130	130	101
--------	---	-----	-----	-----

687 03	BMU-Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft	500	500	3 000
--------	--	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den im Rahmen der Globalen Partnerschaft bei der EBWE eingerichteten NDEP-Fonds (Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €. Darüber hinaus sind für bilaterale Kooperationsmaßnahmen 500 T€ vorgesehen.

Ausgaben für Investitionen

896 02	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	2 000	3 972	586
--------	---	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 14 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 6 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Leistung des von der Bundesrepublik Deutschland zu erbringenden bilateralen Beitrags innerhalb des von den G7-Staaten beschlossenen Hilfsprogramms. Hierzu gehören als international geförderte Maßnahmen zur Stilllegung des Standortes Tschernobyl auch die Kosten für Redesign und Fertigbau des Brennelementezwischenlagers ISF-2, dessen Abwicklung ebenfalls über die EBRD erfolgt.

896 03	Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	-	-	863
--------	--	---	---	-----

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Stilllegungsfonds beträgt insgesamt 7 Mio. €. Der zwischen der EU und Litauen vereinbarte Stilllegungsfonds Ignalina sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 165 Mio. € vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1604

Ausgaben

Personalausgaben.....				
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		34 762	34 762	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....				
Schuldendienst.....				
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		6 598	6 598	
Ausgaben für Investitionen.....		2 000	3 972	
Besondere Finanzierungsausgaben.....		-	-	
Gesamtausgaben.....		43 360	45 332	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22. Juli 1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I - Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien
- II - Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme
- III - Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte
- IV - Chemikalien-Sicherheit
- E - Emissionshandel - Deutsche Emissionshandelsstelle
- Z - Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions- und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;
2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.

3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten.
4. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz (Kap. 1009 Tit. 111 01), EG-Reach- Verordnung, Arzneimittelgesetz (Kap. 1009 Tit. 111 01 und Kap. 1510 Tit. 111 01), Biozidgegesetz (Der für das UBA aus dem Vollzug entfallende Gebühreneinnahmeanteil aus Kap. 1104 Tit. 111 01 beträgt 28 Prozent), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Benzin-Blei-Gesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt, Gesetz zur Umsetzung des Nox-Protokolls, Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz und Zuteilungsgesetz 2012, ZuG 2012.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau-Roßlau. Der Dienstsitz der Deutschen Emissionshandelsstelle ist Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	466	445	1 080
----------------	-----------------------------	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst.....	4
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
2.1 Abfallverbringungsgesetz.....	75
2.2 Durchführung der Fach- und Rechtsaufsicht aufgrund des Vollzugs des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes.....	339
2.3 Vollzug von Ordnungswidrigkeiten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (OWiG ElektroG).....	16
2.4 Genehmigungsverfahren für Holzschutzmittel.....	10
2.5 Wasch- und Reinigungsmittel.....	9

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.6 Umweltschutzprotokoll-Ausführungsschutzgesetz zum Antarktisvertrag.....	13
Zusammen.....	466

111 31	Gebühren, sonstige Entgelte -331	15 030	16 529	11 298
--------	-------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Hier sind die Einnahmen und sonstigen Entgelte der Deutschen Emissionshandelsstelle zu buchen.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten -331	620	313	-
--------	---	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz.....	620
2. Einnahmen nach § 18 Abs. 1 S. 1 TEHG.....	-
Zusammen.....	620

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen -331	30	30	12
--------	--	----	----	----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	30
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen.....	-
Zusammen.....	30

119 99	Vermischte Einnahmen -331	-	-	1 585
--------	------------------------------	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -331	18	4	4
--------	---	----	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Sonstige Einnahmen.....	14
Zusammen.....	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	2	2
----------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	15	15	91
----------------	------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 547 01 und 547 31.

Ausgenommen ist Tgr. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	17 028	14 605	11 256
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	17 027
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	17 028

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	581	538	286
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 700	2 500	8 039
------------------	--	-------	-------	-------

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 40 000 35 479 29 311
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	100
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	39 898
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	40 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 300 300 1 588
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	100
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	300

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 750 3 631 2 592
-331 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 546
2. Kommunikation.....	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	954
Zusammen.....	2 750

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 175 175 130
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	154
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	21
Zusammen.....	175

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	14	16
Pkw (Kleinbus).....	5	3
Pkw (Laborbus).....	1	1
Lkw.....	3	4
Lkw (Laborbus).....	-	1
Lkw (Messwagen).....	1	-
Anhänger.....	3	4
Fahrräder.....	6	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	35	36

F	518 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -331	3 522	4 100	3 704
----------	--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	515
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 162
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	1 190
4. Sonstiges.....	655
Zusammen.....	3 522

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 102 291 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 127 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F	518 01	Mieten und Pachten -331	922	765	710
----------	--------	----------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	237
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	685
Zusammen.....	922

F	519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -331	1 486	1 145	1 442
----------	--------	--	-------	-------	-------

F	525 01	Aus- und Fortbildung -331	491	486	389
----------	--------	------------------------------	-----	-----	-----

F	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten -331	48	48	20
----------	--------	---------------------------------------	----	----	----

F	526 02	Sachverständige -331	2 308	2 308	1 538
----------	--------	-------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich.....	42
2. Gutachten und Studien.....	73
3. Übersetzungen.....	100
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1 Prüfungsrichtlinienprogramm der OECD.....	25
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz.....	30
4.3 Pflanzenschutzgesetz.....	90
4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide.....	120
4.5 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung.....	8
4.6 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks.....	86
4.7 Verordnung 842/2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase.....	20
4.8 Gesetz zur Ausführung des Umweltschutzprotokolls.....	20
4.9 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls.....	47

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
4.10 Untersuchungen zur Umsetzung der REACH-Verordnung...	120
4.11 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes.....	25
4.12 Arzneimittelgesetz.....	65
4.13 Wasserhaushaltsgesetz.....	35
4.14 Emissionsberichterstattung.....	1 060
4.15 Vollzug des Gefahrgutbeförderungs- und Seeaufgabengesetzes.....	40
4.16 Vollzug des Globalen Systems zur Einstufung und Kennzeichnung.....	13
5. Klimaschutz	
5.1 Kompetenzzentrum Klimafolgen (KomPass).....	140
5.2 Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen.....	74
5.3 Erneuerbare Energien.....	75
Zusammen.....	2 308

Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	82	82	38
-331				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwesungskommission gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz....	4
2. Kommission "Innenraumlufthygiene".....	8
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser".....	14
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen.....	14
5. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen.....	10
6. Kommission Bodenschutz mit 5 Arbeitsgruppen.....	10
7. Jury Umweltzeichen.....	22
Zusammen.....	82

F 527 01	Dienstreisen	1 500	1 500	1 585
-331				

F 532 02	Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 704	2 695	2 207
-331				

Verpflichtungsermächtigung..... 1 841 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 278 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 563 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung.....	972
2. Betrieb.....	1 732
Zusammen.....	2 704

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UEMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02:

aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. U MPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands sowie Literatur-, Rechts- und Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensysteme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoffschnellaukunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

F 532 06 -331	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	135	135	64
------------------	---	-----	-----	----

Erläuterungen

Das im Jahr 2007 novellierte Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm sieht die Festsetzung neuer Lärmschutzbereiche an zahlreichen zivilen und militärischen Flugplätzen vor. Für den effizienten, einheitlichen und zeitnahen Vollzug des Gesetzes, der nunmehr den Ländern obliegt, ist die Unterstützung des Umweltbundesamtes erforderlich. Das Umweltbundesamt hat den bundeseinheitlichen Gesetzesvollzug durch die Qualitätssicherung der Fluglärmrechnungsprogramme zu gewährleisten und weitere fachliche Vorarbeiten am untergesetzlichen Regelwerk zur Durchführung des novellierten Fluglärmgesetzes durchzuführen. Dazu sind insbesondere die Einbindung externen Sachverständigen durch die Einrichtung spezifischer Arbeitsgruppen, die Durchführung von Expertengesprächen und die Vergabe von Gutachten notwendig.

F 532 07 -331	Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 042	1 044	1 260
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Im Rahmen der Konvention zum weiträumigen grenzüberschreitenden Transport von Luftverunreinigungen (Genfer Luftreinhaltekonvention der UN/ECE) hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, Art, Umfang, Herkunft und Verbleib der Luftverunreinigungen zur Bewertung der Wirkungen zu messen und hierzu ein flächendeckendes Messnetz zu betreiben. Diese Verpflichtung wurde dem Umweltbundesamt im Errichtungsgesetz als Aufgabe übertragen (§ 2 Abs. 2: "Messung der großflächigen Luftbelastung").

Das Messprogramm wird seit 1985 auf Basis von internationalen Vereinbarungen ständig um weitere Messkomponenten erweitert. Seit 2001 wird das Messprogramm neben der deutschlandweiten Darstellung der Ozonprognose auch für die Darstellung der Immissionssituation genutzt.

F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	185	185	110
------------------	--------------------------------	-----	-----	-----

F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	359	355	394
------------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationsreihe "Berichte".....	24
2. Publikationsreihe "Texte".....	10
3. Jahresbericht.....	75

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Publikationsreihe "Nachhaltigkeit".....	25
5. Übersetzungskosten.....	60
6. Sonstiges.....	165
Zusammen.....	359

F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	100	72	142
------------------	---	-----	----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz".

F 547 01 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	10
------------------	---	---	---	----

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
684 01 -331	Beiträge an Vereine und Verbände	20	14	14

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200	199	476
F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	1 253

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Umbaumaßnahme DG Bismarckplatz (vormals Grundsanierung des Laborgebäu- des am Corrensplatz).....	17 489	-	-	17 489	-	-	-	-
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster.....	3 506	3 336	-	170	-	-	-	-
Zusammen.....	20 995	3 336	-	17 659	-	-	-	-

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 87 59 -
 -331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Kleinbusse.....	57
1 Pkw.....	21
2. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	87

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 2 600 2 743 2 450
 -331

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	939
2. Sonstige Beschaffungen.....	1 661
Zusammen.....	2 600

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Rat von Sachverständigen für Umweltfragen (1 793) (1 834)

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 249 65 64
 -331

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 19 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- 386 357 490
 -331 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 428 11 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 387 641 480
 -331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	386
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	387

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 518 11 Mieten und Pachten 192 192 143
 -331

F 526 13 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 574 574 387
 -331

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01):

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die sieben Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die sechs Sachverständigen je 23 519 €).....	172
2. Vermischte Personalausgaben.....	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	137
4. Dienstreisen.....	93
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	157
Zusammen.....	574

F 634 13 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
F 812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5	5	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
427 29 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	918
428 21 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	1 063
812 21 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Deutsche Emissionshandelsstelle	(15 022)	(15 948)	
	Erläuterungen			
	Im Rahmen der EU-Richtlinie zur Einführung eines EU-weiten Handels mit Emissionsberechtigungen übernimmt die "Deutsche Emissionshandelsstelle" nach Maßgabe der gesetzlichen Grundlagen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz - TEHG und Zuteilungsgesetz 2012 - ZuG2012) u. a. die Zuteilung und Ausgabe von Emissionsberechtigungen, den Abgleich von ausgegebenen Emissionsberechtigungen und berichteten Emissionen, die Auswertung der Monitoringberichte, die Aufsicht über die Führung der Konten und die Verhängung von Sanktionen sowie Vollzugsaufgaben nach dem Projekt-Mechanismen-Gesetz (ProMechG).			
F 422 31 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 920	3 183	1 396
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 427 39 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 818	1 818	2 391
F 428 31 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 350	2 514	2 286
	Erläuterungen			
	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.			
F 453 31 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	35	35	22
F 547 31 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 416	5 498	1 359
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 900 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 800 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 1 800 T€			
	Erläuterungen			
	Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Tagungen, Sitzungen u. Ä.) sowie im Rahmen der Betreuung von Besuchern (Delegationen, Gremien u. ä.) geleistet werden.			
F 634 33 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
F 812 31 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 483	2 900	2 343
	Verpflichtungsermächtigung..... 450 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 150 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 150 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 150 T€			

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (4 820) (5 238)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 350 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -331 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 1 665 1 705 1 367

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -331 tungsgegenstände, Maschinen, Software 258 858 651

F 525 55 Aus- und Fortbildung -331 117 124 97

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -331 1 277 1 359 1 148

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -331 rüstungsgegenständen, Software 1 503 1 192 886

Verpflichtungsermächtigung..... 1 260 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 395 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 530 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 335 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	826
1.2 Software.....	283
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	150
2.2 Software.....	150
3. Sonstiges.....	94
Zusammen.....	1 503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1605

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	16 166	17 323	
Übrige Einnahmen.....	15	15	
Gesamteinnahmen.....	16 181	17 338	

Ausgaben

Personalausgaben.....	69 754	62 035	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	27 308	29 036	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	20	14	
Ausgaben für Investitionen.....	5 878	7 098	
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	102 960	98 183	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605

Aus Hauptgruppe 4.....	69 754	62 035	
Aus Hauptgruppe 5.....	27 308	29 036	
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	200	199	
Aus Hauptgruppe 8.....	5 678	6 899	
Zusammen.....	102 940	98 169	

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15. August 1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn. Es hat folgende Außenstellen:

1. die Abteilung I 3 (Insel Vilm) vor Rügen,
2. die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralbereich (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Artenschutzvollzug)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
2. fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	322	311	315
----------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.**
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes aufgrund der Kostenverordnung vom 25. März 1998, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 7. Juli 2006 zu § 48 des Bundesnaturschutzgesetzes.....	320
2. Gebühren nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG).....	1
3. Gebühren nach dem Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (IFG).....	1
Zusammen.....	322

112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	70	90	64
----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

119 99 Vermischte Einnahmen 165 165 124
-331

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind **wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	104
2. Sonstiges.....	61
Zusammen.....	165

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 178 174 195
-331

Erläuterungen

Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

125 02 Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzaka- 153 150 163
-331 demie Insel Vilm

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 7 5 3
-011

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben 10 10 -
-331

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind **wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 533 01. Ausgenommen ist Tgr. 02.
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 677	5 100	4 583
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	5 676
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	0
Zusammen.....	5 677

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	188	174	132
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	443	410	1 668
------------------	--	-----	-----	-------

F 428 01 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 600	7 978	6 814
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20	20	23
------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	8
2. Umzugskostenvergütungen.....	12
Zusammen.....	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	510	520	507
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	237
2. Kommunikation.....	168
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	105
Zusammen.....	510

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 184 162 180
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	91
2. Verbrauchsmittel.....	93
Zusammen.....	184

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	5	5
Kleinbus.....	2	2
Boote für Fährbetrieb.....	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge.....	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor.....	2	2
Zusammen.....	13	13

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 560 522 539
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	119
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	98
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	190
4. Sonstiges.....	153
Zusammen.....	560

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 12 550 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 698 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 320 320 302
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	57
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	263
Zusammen.....	320

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 124 124 222
-331

F 525 01 Aus- und Fortbildung 35 35 42
-331

F 526 02 Sachverständige 740 740 631
-331

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 5 5 5
-331

Erläuterungen

Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
F 527 01 -331	Dienstreisen	360	360	460
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	578	453	501
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p>			
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	6	12	-
	<p>Erläuterungen</p> <p>Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die aufgrund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.</p>			
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	35	35	42
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	110	110	134
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.</p>			
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	85	85	123
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen. Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre".</p> <p>2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.</p> <p>3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis. Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.</p>			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 634 03 -331	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-

Bundesamt für Naturschutz 1606

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01 Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen 9 9 9
-331

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - -
-331

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-331

712 02 Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn - - 226
-331

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterungsbau Bonn..... 9 800 9 504 - 296 - - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 64 -
-331

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 75 51 115
-331

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (80) (104)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- 50 60 49
-331 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

459 29 Vermischte Personalausgaben - - -
-331

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 30 44 24
-331

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

812 24 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - - -
-331

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 251)	(1 251)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 189 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -331 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	391	391	307
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -331 tungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	5
F 525 55	Aus- und Fortbildung -331	37	37	64
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -331	410	410	466
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -331 rüstungsgegenständen, Software	408	408	382

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	101
1.2 Software.....	45
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	97
2.2 Software.....	165
Zusammen.....	408

Abschluss des Kapitels 1606

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	895	895
Übrige Einnahmen.....	10	10
Gesamteinnahmen.....	905	905

Ausgaben

Personalausgaben.....	14 978	13 742
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 525	4 370
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	9	9
Ausgaben für Investitionen.....	483	523
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	19 995	18 644

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606

Aus Hauptgruppe 4.....	14 928	13 682
Aus Hauptgruppe 5.....	4 495	4 326
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	483	523
Zusammen.....	19 906	18 531

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 9. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende fünf Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung Z (Verwaltung)
2. Fachbereich SK "Sicherheit in der Kerntechnik"
3. Fachbereich SE "Sicherheit nuklearer Entsorgung"
4. Fachbereich SG "Strahlenschutz und Gesundheit"
5. Fachbereich SW "Strahlenschutz und Umwelt"

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
2. wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	7 704	6 737	5 977
-341				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 6 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen des Transports von radioaktiven Stoffen.....	300
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung.....	1 779
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen....	-
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister.....	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe.....	12
6. Gebühren für Genehmigungen zur Anwendung von Röntgenstrahlen sowie von radioaktiven Stoffen am Menschen in der medizinischen Forschung.....	150
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen.....	50
8. Einnahmen aus Produktkontrolle.....	5 405
9. Gebühren für die Registrierung von Ethikkommissionen.....	-
10. Gebühren und Auslagen für die Entgegennahme und Bekanntmachung von ermittelten Strommengen.....	6
11. Sonstige Gebühren und Entgelte.....	1
Zusammen.....	7 704

111 02	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Kosten der Bundesbehörden)	5 068	4 576	1 700
-342				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind **gem. § 21b Atomgesetz i. V. m. Endlagervorausleistungsverordnung** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Kosten der Bundesbehörden).....	5 068
2. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche.....	-
Zusammen.....	5 068

Zu 1.:

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".

Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben der Bundesbehörden für die Endlagerprojekte.

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5	10	4
-341				

119 99	Vermischte Einnahmen	1 052	1 083	4 902
-341				

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind **wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

2. **Mehreinnahmen** zu Nr. 2 der Erläuterungen **sind wegen § 21 Abs. 2 Atomgesetz i. V. m. der Kostenverordnung zum AtomG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 04.**

3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind **wegen § 21 Abs. 1 Atomgesetz i. V. m. der Kostenverordnung zum AtomG** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	1 021
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten.....	-
3. Erstattungen für Öffentlichkeitsbeteiligungen.....	29
4. Sonstige Einnahmen.....	2
Zusammen.....	1 052

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11	11	12
-341				

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	19	10	41
-341				

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -341	Erstattung von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.	231	234	247
----------------	--	-----	-----	-----

282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses Erläuterungen Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet. Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 Prozent an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.	489	552	490
----------------	---	-----	-----	-----

341 01 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Investitionskosten) Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind gemäß § 21b Atomgesetz i. V. m. Endlagervorausleistungsverordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.	92 700	80 600	44 638
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Investitionskosten).....	92 600
2. Abführung von Kosten durch die Landessammelstellen.....	100
3. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche.....	-
Zusammen.....	92 700

Zu 1.:

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".

Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben für Investitionen des Bundes für die Endlagerprojekte.

Zu 2.:

Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen nach § 21 a Atomgesetz miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abzuführen.

Mehr wegen erhöhter Einnahmen zur Refinanzierung des Endlagers Konrad.

381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.
Ausgenommen sind Tgr. 02, Tgr. 03 und Tgr. 04.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Personalausgaben

F 422 01 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 197	9 440	8 811
------------------	---	--------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -341	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	125	116	71
------------------	--	-----	-----	----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 620	1 500	1 828
------------------	---	-------	-------	-------

F 428 01 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17 356	16 117	14 957
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	110
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	17 245
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	0
Zusammen.....	17 356

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 453 01 -341	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	39	39	20
------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	24
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -341	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	823	806	782
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	282
2. Kommunikation.....	268
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	273
Zusammen.....	823

F 514 01 -341	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	320	320	265
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	130
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	16
3. Verbrauchsmittel.....	174
Zusammen.....	320

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	12	13
Anhänger.....	3	3
Kleinbusse.....	3	4
Messwagen.....	9	8
Arbeitsmaschinen.....	3	3
Elektrohubwagen.....	1	1
Kleintransporter.....	1	-
Zusammen.....	32	32

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für zwei weitere Pkw veranschlagt.

F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 793	1 713	2 012
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	539
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	408
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	278
4. Bewachung.....	271
5. Sonstiges.....	297
Zusammen.....	1 793

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 38 023 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 782 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -341	Mieten und Pachten	292	292	283
------------------	--------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	154
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	138
Zusammen.....	292

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 519 01 -341	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	595	550	393
F 525 01 -341	Aus- und Fortbildung	143	143	137
F 526 01 -341	Gerichts- und ähnliche Kosten	204	204	256

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG).....	186
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten.....	18
Zusammen.....	204

F 526 02 -341	Sachverständige	15	15	159
F 526 03 -341	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	5	5	1

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Nichtionisierende Strahlen".....	2
2. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln).....	3
Zusammen.....	5

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

526 04 -341	Kosten für Sachverständigengutachten bei Genehmigungsverfahren	-	-	2 369
----------------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 527 01 -341	Dienstreisen	570	570	554
F 531 01 -341	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	29	29	-4

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haus-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 01:

haltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.
Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.

F	539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -341	513	183	306
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen.....	70
2. Grundstückseigentümerentschädigungen.....	38
3. Bauplanungskosten.....	330
4. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	513

F	543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -341	64	88	12
----------	---	----	----	----

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F	545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -341	22	22	11
----------	--	----	----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F	634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -341	-	-	-
----------	--	---	---	---

	684 01 Beiträge an Vereine und Verbände im Inland -341	5	5	4
--	---	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F	711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -341	500	354	206
----------	--	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 715 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01:

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erneuerung der Kälteerzeugung des Dienstgebäudes Neuherberg.....	300
2. Abriss des ehemaligen Chemielabors auf der Liegenschaft Berlin-Karlshorst.....	140
3. Sonstige Baumaßnahmen.....	60
Zusammen.....	500

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - 261
-341

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Ringbau).....	6 466	500	-	5 966	-	-	-	-
3. Erweiterungsbau Liegenschaft Salzgit- ter.....	3 345	-	-	3 345	-	-	-	-
Zusammen.....	9 811	500	-	9 311	-	-	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 226 100 82
-341

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 714 1 021 583
-341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Messsystem einschl. Gamma- und Neutronentechnik.....	240
2. Ersatzbeschaffung	
Hochvolumen-Aerosolsammler.....	127
3. Sonstige Beschaffungen.....	347
Zusammen.....	714

F 891 01 Investitionszuschuss an die GSF - - -
-341

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1 318)	(1 286)	
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	254	254	171
428 21 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	568	504	500
	Erläuterungen			
	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.			
459 29 -341	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	386	428	1 943
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.			
812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110	100	32

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(261 581)	(155 418)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen mit Ausnahme des Titels 634 33 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 33.			
	3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 526 32 , 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.			
	4. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.			
	Erläuterungen			
	1. Aufgabenerfüllung			
	Bei Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und			

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) in Peine als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung, Planung etc. von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) in der aktuellen Fassung erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVIV entstanden ist, wurden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVIV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Beginnend mit dem Haushalt 2006 ist für die Einnahmen der Vorausleistungen für Investitionen der Titel 341 01 neu eingerichtet worden. Bei Titel 111 02 werden die Einnahmen der Vorausleistungen für die Kosten der Bundesbehörden veranschlagt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähige Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

Die Vorausleistungen werden mit Novellierung der EndlagerVIV in 2004 zeitnah jeweils in dem Kalenderjahr erhoben, in dem der notwendige Aufwand entsteht. Zunächst wird eine Abschlagzahlung auf Basis einer Kostenkalkulation geleistet, die vor Beginn des jeweiligen Kalenderjahres erfolgt. Der tatsächliche Jahres-Gesamtaufwand wird nach dessen Ermittlung unter Anrechnung der geleisteten Abschlagzahlung erhoben.

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") nicht refinanzierbar. Die Kosten der Durchführung eines notwendigen Auswahlverfahrens (Nr. 1 der Erläuterungen zum Titel 712 35) sind refinanzierbar. Die unter Nr. 2 der Erläuterungen zum Titel 712 35 aufgeführten abfallspezifischen und projektübergreifenden Maßnahmen sind wegen des fehlenden Projektbezugs zurzeit nicht refinanzierbar; sie werden zu einem späteren Zeitpunkt im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis der nach § 57 a AtG fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung der DDR erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998.

Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS aufgrund der Gerichtsentscheidung insgesamt eingestellt. Mit Schreiben vom 12. April 2001 erklärte das BfS gegenüber der Planfeststellungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt, auf die Ausnutzung derjenigen Regelungen der Dauerbetriebsgenehmigung zu verzichten, die die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten. Die Regelung der Dauerbetriebsgenehmigung, die dem BfS die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten, sind hierdurch unwirksam geworden. Eine entsprechende Regelung ist auch im Atomgesetz enthalten. Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers.

422 31 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 313	3 443	2 013
-----------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

422 32 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -342 - - -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

427 39 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- 1 013 938 634
-341 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

428 31 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2 403 2 364 1 492
-342

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der

- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	60
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	2 343
Zusammen.....	2 403

429 31 Nicht aufteilbare Personalausgaben 150 150 133
-342

517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 289 117 132
-342

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung.....	55
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	51
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	55
4. Bewachung.....	46
5. Sonstiges.....	82
Zusammen.....	289

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 510 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 325 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 31 Mieten und Pachten 295 9 22
-342

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	245
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	50
Zusammen.....	295

526 32 Sachverständige 300
-342

Erläuterungen

Kosten für Sachverständigengutachten bei der Durchführung der Stilllegungsmaßnahmen der Schachanlage ASSE II.

527 31 Dienstreisen 259 115 70
-342

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	4 870	3 900	3 757
542 31 -013	Öffentlichkeitsarbeit	300	73	27

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung.....	17
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen.....	58
3. Unterhaltung der Infostelle Schacht Konrad in Salzgitter.....	225
Zusammen.....	300

547 31 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	426	145	222
----------------	---	-----	-----	-----

634 33 -432	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
----------------	-------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 03.

686 31 -342	Zuweisungen zum Salzgitterfonds	700		
----------------	---------------------------------	-----	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 23 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 700 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 21 700 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

686 32 -342	Zuweisung zum Härtefallfonds Wolfenbüttel	500		
----------------	---	-----	--	--

712 32 -342	Projekt Konrad	72 600	53 000	23 198
----------------	----------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 34.

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 32 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2008).....	877 534	864 522	-	13 012	-	-	-	-
2. Kosten der Umrüstung einschließlich der Offenhaltung (2008 bis 2014).....	876 000	-	53 000	-	72 600	750 400	-	-
Zusammen.....	1 753 534	864 522	53 000	13 012	72 600	750 400	-	-

Mehr wegen Umrüstung der Schachanlage Konrad zum Endlager.

712 33 Projekt Gorleben 21 300 27 600 25 775
-342

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2009).....	1 389 579	1 335 679	27 600	5 000	21 300	-	-	-
--	-----------	-----------	--------	-------	--------	---	---	---

Seit dem 1. Oktober 2000 gilt das vereinbarte Moratorium. Danach wird bis zur Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen für mindestens drei, längstens jedoch zehn Jahre nur ein Offenhaltungsbetrieb aufrechterhalten.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

712 34 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben 59 000 62 000 47 820
-342

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	3 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 32.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999).....	1 849 217	397 647	62 000	20 000	59 000	1 310 570	-	-
---	-----------	---------	--------	--------	--------	-----------	---	---

712 35 Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle 1 500 1 500 697
-342

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02 und 341 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haus-

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 35 (Titelgruppe 03):

haltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Suche eines geeigneten Endlagerstandortes.....	-
2. Abfallspezifische Arbeiten und allgemeine projektübergreifende Maßnahmen, die dauerhaft anfallen, solange ein Endlager für radioaktive Abfälle nicht realisiert ist.....	1 500
Zusammen.....	1 500

712 36 Stilllegung Schachanlage Asse
-621

92 719

Verpflichtungsermächtigung..... 47 848 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 11 962 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 11 962 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 11 962 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 11 962 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

ASSE (1993 - 2017)..... 853 000 256 733 57 000 - 92 719 446 548 - -

Die Schachanlage ASSE war als Forschungsbergwerk bis 2008 beim Epl. 30 veranschlagt.

811 31 Erwerb von Fahrzeugen
-342

49

-

-

812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für
-342 Verwaltungszwecke

457

64

13

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
72 Büroarbeitsplätze.....	238
2. Sonstige Beschaffungen.....	219
Zusammen.....	457

972 31 Globale Minderausgabe für Einsparungen für Personalausgaben und die
-989 Errichtung eines Härtefallfonds beim Projekt Asse II.

-5 862

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen

(1 363)

(1 627)

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 43.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -342 - - -

427 49 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-342 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige - - -

428 41 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -342 83 147 77

Erläuterungen

Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

429 41 Nicht aufteilbare Personalausgaben -342 - - 2

517 41 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -342 83 450 47

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewachung.....	33
2. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	83

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen.

518 41 Mieten und Pachten -342 282 30 -

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

526 42 Sachverständige -342 315 385 7

Erläuterungen

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

527 41 Dienstreisen -342 15 15 3

540 41 Verwertung und Entsorgung von Kernbrennstoffen aus der staatlichen -342 Verwahrung - - 1 600

547 41 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -342 420 435 26

Erläuterungen

Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.

634 43 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -342 - - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 04.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

711 41 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -342 - - 13

812 41 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -342 Verwaltungszwecke 165 165 -

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Sonstige Beschaffungen..... 165

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (4 352) (4 762)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 331 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -341 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 2 215 2 297 2 391

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -341 tungsgegenstände, Maschinen, Software - 48 -

F 525 55 Aus- und Fortbildung -341 132 132 58

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -341 800 800 608

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -341 rüstungsgegenständen, Software 1 205 1 485 507

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung

1.1 Hardware..... 485

1.2 Software..... 153

2. Ersatzbeschaffung

2.1 Hardware..... 537

2.2 Software..... 30

Zusammen..... 1 205

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 41 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -342 - -

712 42 Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grundstück -342 - -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1607

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....		13 859	12 427
Übrige Einnahmen.....		93 420	81 386
Gesamteinnahmen.....		107 279	93 813

Ausgaben

Personalausgaben.....		42 121	35 012
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		16 775	14 319
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		1 205	5
Ausgaben für Investitionen.....		250 545	147 389
Besondere Finanzierungsausgaben.....		-5 862	-
Gesamtausgaben.....		304 784	196 725

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607

Aus Hauptgruppe 4.....		29 337	27 212
Aus Hauptgruppe 5.....		8 535	8 217
Aus Hauptgruppe 6.....		-	-
Aus Hauptgruppe 7.....		500	354
Aus Hauptgruppe 8.....		2 145	2 606
Zusammen.....		40 517	38 389

1667 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechts-

verhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	33
----------------	----------------------	----	----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	300	250	213
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	17 280	14 530	14 347
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2007	Anzahl am 1.1.2008	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	291	325	11,7
Witwen und Witwer und Waisen....	56	57	1,8
Zusammen.....	347	382	10,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	195
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 1667
Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 600	2 300	2 052
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	300	300	141

Abschluss des Kapitels 1667

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	15	15
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	15	15

Ausgaben

Personalausgaben.....	20 180	17 080
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	300	300
Ausgaben für Investitionen.....		
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	20 480	17 380

16 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1688)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01, 428 01,

Kap. 1605 Tit. 422 01, 428 01, **428 11**,

Kap. 1606 Tit. 422 01 und

Kap. 1607 Tit. 428 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1601 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1601 Tit. 422 01,

Kap. 1605 Tit. 428 01,

Kap. 1606 Tit. 422 01 und

Kap. 1607 Tit. 428 01.

Abschluss des Einzelplans 16	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Veränderung gegenüber 2008 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	934 227	33 952	+900 275
Übrige Einnahmen.....	93 445	81 411	+12 034
Gesamteinnahmen.....	1 027 672	115 363	+912 309
Ausgaben			
Personalausgaben.....	200 247	173 671	+26 576
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	147 094	147 467	-373
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	593 878	276 464	+317 414
Ausgaben für Investitionen.....	494 410	249 364	+245 046
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-17 178	-	-17 178
Gesamtausgaben.....	1 418 451	846 966	+571 485
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16			
Aus Hauptgruppe 4.....	167 233	148 731	+18 502
Aus Hauptgruppe 5.....	52 705	53 753	-1 048
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	1 758	553	+1 205
Aus Hauptgruppe 8.....	9 166	10 689	-1 523
Aus Hauptgruppe 9.....	-	-	-
Zusammen.....	230 862	213 726	+17 136

Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"

in Abgrenzung des 21. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 21. Subven- tionsberichts	Soll 2009 Mio. €	Soll 2008 Mio. €	Ist 2007 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
3	1602	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	17	466	169	147

16 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 1601

539 99 - Vermischte Verwaltungs- ausgaben	90	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	413		413	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzel- fall	1 058	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 178		2 178	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungs- zwecke	535	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 573	1 573	-	-	-	-	-
		c)	2 480		2 480	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1601	56 377	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 573	1 573	-	-	-	-	-
		c)	5 071		5 071	-	-	-	-

Kapitel 1602

526 02 - Sachverständige	1 019	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 659	1 019	640	-	-	-	-
		c)	758		379	379	-	-	-
532 02 - Internationale Zusam- menarbeit auf dem Umweltgebiet	4 550	a)	97	97	-	-	-	-	-
		b)	1 450	1 200	250	-	-	-	-
		c)	1 450		1 200	250	-	-	-
532 03 - Maßnahmen zur Umset- zung der CDM/JI-Initiative	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 000	500	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchun- gen und Ähnliches	23 831	a)	7 277	5 468	1 809	-	-	-	-
		b)	22 000	13 800	5 200	3 000	-	-	-
		c)	22 000		12 800	6 200	3 000	-	-
685 04 - Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschut- zes und des Naturschutzes	11 678	a)	721	670	51	-	-	-	-
		b)	5 960	4 880	680	400	-	-	-
		c)	5 960		4 880	680	400	-	-
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 331	a)	157	157	-	-	-	-	-
		b)	2 600	890	870	840	-	-	-
		c)	2 600		890	870	840	-	-
687 03 - Projektbezogene Beiträ- ge an internationale Organisati- onen	7 738	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	6 000		-	6 000	-	-	-
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 240	a)	199	199	-	-	-	-	-
		b)	2 050	1 250	800	-	-	-	-
		c)	2 050		1 250	800	-	-	-
892 01 - Investitionen zur Vermin- derung von Umweltbelastungen	25 351	a)	2 964	1 410	961	421	162	10	-
		b)	39 960	18 200	13 000	4 880	800	3 080	-
		c)	36 760		15 000	13 000	4 880	3 880	-
896 04 - Investitionen zur Vermin- derung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	a)	100	100	-	-	-	-	-
		b)	4 000	2 000	1 500	500	-	-	-
		c)	4 000		2 000	1 500	500	-	-

Übersicht 1 16
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig						
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
896 05 - Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	120 000	a) - b) 80 000 c) 150 000	- 50 000 -	- 20 000 -	- 10 000 -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01									
534 12 - Internationale Zusam- menarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	2 900	a) 76 b) 800 c) 2 400	76 600 -	- 200 2 000	- -	- 400	- -	- -	- -
544 11 - Forschung, Untersuchen und Ähnliches	7 391	a) 2 148 b) 8 720 c) 5 720	1 639 3 560 -	509 3 460 2 560	- 1 700 2 460	- -	700 -	- -	- -
882 11 - Zuweisungen zur Errich- tung und Sicherung schutzwürdi- ger Teile von Natur und Land- schaft mit gesamtstaatlich reprä- sentativer Bedeutung	12 150	a) 7 831 b) 12 500 c) 12 500	4 573 5 000 -	2 438 4 000 5 000	820 2 500 4 000	- 1 000 2 500	- -	1 000 -	- -
892 11 - Zuschüsse für Erpro- bungs- und Entwicklungsvorha- ben auf dem Gebiet des Natur- schutzes	2 945	a) 1 462 b) 2 700 c) 2 700	958 1 000 -	504 800 1 000	- 500 800	- 400 500	- -	400 -	- -
Tgr. 02									
683 21 - Forschungs- und Ent- wicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	64 366	a) 34 127 b) 74 849 c) 70 872	22 352 28 907 -	8 271 25 431 25 031	3 504 12 506 20 916	- 8 005 15 271	- -	9 654 -	- -
686 24 - Förderung von Einzel- maßnahmen zur Nutzung erneu- erbarer Energien	465 533	a) 29 465 b) 306 000 c) 500 000	11 029 220 000 -	3 936 65 000 -	3 100 21 000 -	2 900 -	8 500 -	- -	- 500 000
892 21 - Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	46 000	a) 29 227 b) 71 167 c) 58 488	18 895 29 597 -	7 430 23 570 24 101	2 902 10 500 16 497	- 7 500 10 990	- -	6 900 -	- -
892 22 - Förderung der Photovol- taikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	24 500	a) 17 327 b) - c) -	6 304 - -	4 883 - -	3 462 -	2 041 -	637 -	- -	- -
Summe des Kapitels 1602	870 495	a) 133 178 b) 637 915 c) 884 258	73 927 382 903 -	30 792 165 901 98 091	14 209 68 326 74 752	5 103 17 705 39 581	9 147 3 080 21 834	- -	- 650 000
Kapitel 1604									
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Aus- stieg aus der Atomenergie	22 752	a) 10 281 b) 19 500 c) 19 500	8 656 10 300 -	1 625 7 100 10 300	- 2 100 7 100	- -	- -	- -	- -
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	a) 4 197 b) 6 600 c) 6 600	3 068 3 000 -	1 129 2 600 3 000	- 1 000 2 600	- -	1 000 -	- -	- -
532 05 - Internationale Zusam- menarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 450	a) 1 443 b) 2 700 c) 2 700	1 145 1 500 -	298 900 1 500	- 300 900	- -	300 -	- -	- -

16 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
896 02 - Sanierung des Sarko- phags in Tschernobyl	2 000	a) - b) - c) 25 000	- - -	- - 1 500	- - 14 500	- - 6 000	- - -	- - 3 000
Summe des Kapitels 1604	43 360	a) 15 921 b) 28 800 c) 53 800	12 869 14 800 -	3 052 10 600 16 300	- 3 400 25 100	- - 9 400	- - -	- - 3 000
Kapitel 1605								
526 02 - Sachverständige	2 308	a) 13 b) - c) -	13 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 02 - Informations- und Doku- mentationssystem Umwelt (UM- PLIS)	2 704	a) 301 b) 1 841 c) 1 841	301 1 278 -	- 563 1 278	- - 563	- - -	- - -	- - -
532 07 - Betrieb eines Messstel- lennetzes zur Messung der weit- räumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 042	a) 433 b) - c) -	433 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
547 31 - Nicht aufteilbare sächli- che Verwaltungsausgaben	5 416	a) 9 b) - c) 5 500	9 - -	9 - 1 900	- - 1 800	- - 1 800	- - -	- - -
812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	1 483	a) - b) 3 000 c) 450	- 1 000 -	- 1 000 150	- 1 000 150	- - 150	- - -	- - -
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbei- tungsanlagen, Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegen- stände, Maschinen, Software	258	a) - b) 3 050 c) -	- 335 -	- 505 -	- 645 -	- 645 -	- 920 -	- - -
525 55 - Aus- und Fortbildung	117	a) 20 b) - c) -	20 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Datenverar- beitungsanlagen, Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, Software	1 503	a) - b) - c) 1 260	- - -	- - 395	- - 530	- - 335	- - -	- - -
Summe des Kapitels 1605	102 960	a) 776 b) 7 891 c) 9 051	776 2 613 -	- 2 068 3 723	- 1 645 3 043	- 645 2 285	- 920 -	- - -
Kapitel 1607								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	a) - b) - c) 715	- - -	- - 715	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
686 31 - Zuweisungen zum Salzgitterfonds	700	a) - b) - c) 23 800	- - -	- - 700	- - 700	- - 700	- - -	- - 21 700

Übersicht 1 16

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
712 32 - Projekt Konrad	72 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	5 000	5 000	5 000	-	-	-
		c) 15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
712 34 - Stilllegung des Endla- gers für radioaktive Abfälle Morsleben	59 000	a) 1 295	1 099	196	-	-	-	-
		b) 8 000	3 500	3 000	1 500	-	-	-
		c) 8 000		3 500	3 000	1 500	-	-
712 36 - Stilllegung Schachtanla- ge Asse	92 719	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 47 848		11 962	11 962	11 962	11 962	-
Summe des Kapitels 1607	304 784	a) 1 295	1 099	196	-	-	-	-
		b) 23 000	8 500	8 000	6 500	-	-	-
		c) 95 363		21 877	20 662	19 162	11 962	21 700
Summe des Einzelplans 16	1 418 451	a) 151 170	88 671	34 040	14 209	5 103	9 147	-
		b) 699 179	410 389	186 569	79 871	18 350	4 000	-
		c) 1 047 543		145 062	123 557	70 428	33 796	674 700

Personalhaushalt

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	84
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	84
	Gesamtübersicht.....	85
1601	Bundesministerium.....	86
1605	Umweltbundesamt.....	89
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	94
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	96
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	101

16 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2007 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1601	427 09	63,4	42,0
1605	427 09	67,0	70,0
1605	427 19	6,0	-
1605	427 29	23,0	-
1605	427 39	22,0	-
1606	427 09	5,0	14,0
1606	427 29	1,0	-
1607	427 09	26,9	33,0
1607	427 29	4,0	-
1607	427 39	9,5	-
1607	427 49	-	-
Zusammen		227,8	159,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Haushaltsvermerk

Freie Planstellen und Stellen im Epl. 16 am Dienort Berlin sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die als anerkannte Härtefälle oder aus gravierenden sozialen Gründen von der Folgepflicht beim Umzug des Umweltbundesamtes nach Dessau ausgenommen sind und aus diesem Grund bei Kap. 1605 auf (Plan)Stellen mit Vermerk "kw mit Ausscheiden der (Plan)Stelleninhaber/innen, spätestens **31.12.2014, Härtefälle am Standort Berlin**" geführt werden.

Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8

Planstellen und Stellen

1601	Bundesministerium.....	487,5	450,5	258,8	267,2	746,3	717,7
1605	Umweltbundesamt.....	447,0	448,0	699,4	703,4	1 146,4	1 151,4
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	139,0	134,0	108,0	111,3	247,0	245,3
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	380,5	306,2	317,9	323,7	698,4	629,9
	Zusammen.....	1 454,0	1 338,7	1 384,1	1 405,6	2 838,1	2 744,3

Leerstellen

1601	Bundesministerium.....	28,0	27,0	32,0	34,5	60,0	61,5
1605	Umweltbundesamt.....	6,0	6,0	2,0	3,0	8,0	9,0
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	2,0	2,0	7,5	7,5	9,5	9,5
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	3,0	5,0	5,0	5,0	8,0	10,0
	Zusammen.....	39,0	40,0	46,5	50,0	85,5	90,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2009	2010	2011	2012	2013 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

1601	Bundesministerium.....	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
------	------------------------	-----	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

1601	Bundesministerium.....	54,0	-	-	-	-	-	39,0	15,0
1605	Umweltbundesamt.....	90,0	-	-	-	1,0	27,0	55,0	7,0
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	24,5	-	-	-	-	-	10,5	14,0
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	137,8	-	16,0	1,0	-	10,0	25,8	85,0
	Zusammen.....	306,3	-	16,0	1,0	1,0	37,0	130,3	121,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8

1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien.....	24,3	24,3	2,0	2,0	-	-
------	--	------	------	-----	-----	---	---

1601 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	14,0	13,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	47,0	45,0	42,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	17,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	115,0	109,0	90,0	5,0	1,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14.....	56,0	48,0	40,0	5,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	25,5	17,5	11,0	11,0	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	75,0	73,0	72,0	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12.....	28,0	26,0	21,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	18,5	17,5	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	14,0	14,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	22,0	21,0	19,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8.....	8,5	8,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	11,0	11,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	487,5	450,5	370,5	33,0	2,0	10,0	-	1,0	5,0	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 6).....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	8,0	8,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	7,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 13.....	8,5	9,5	8,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	19,0	19,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	10,0	10,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	8,0	9,0	10,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	51,8	51,8	52,8	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 6.....	54,5	56,5	54,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 5.....	68,0	71,4	68,5	-	1,0	-	-	-	2,4	-	-	-	-	-
E 4.....	19,0	19,0	19,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 3.....	4,0	4,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	258,8	267,2	285,3	2,0	3,0	-	-	-	7,4	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	258,8	267,2	292,3	2,0	3,0	-	-	-	7,4	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:
9 A 13 h, 4 A 9 g.**
- Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:**
Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B6; 3,0 B3; 2,0 A16; 11,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 3,0 A12; 5,0 A11; 3,5 A8; 1,0 A7; 5,0 A4; 3,0 A2/3 (Zusammen: 40,5). Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 2,0 ATB; 11,0 E15; 1,0 E14; 1,0 E13; 3,0 E12; 2,0 E11; 1,0 E10; 2,0 E9; 3,0 E8; 1,5 E6; 2,0 E4; 6,0 E3 (Zusammen: 40,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 15.....	1,0	1,0	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15.....	1,0	1,0	1.2	Internationaler Strafgerichtshof
A 15.....	1,0	1,0	1.3	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15.....	1,0	1,0	1.4	UNWTO
A 16.....	1,0	-	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	-	1,0		
A 15.....	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1,0	1,0	1.7	EU-Kommission
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 15.....	1,0	-	1.8	European Chemicals Agency (ECHA)
Zusammen.....	9,0	8,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen.....	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
B 6.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	-		
A 15.....	1,0	2,0		
A 14.....	2,0	1,0		
A 13 h.....	-	1,0		
B 9.....	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 16.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	8,0	8,0		
Insgesamt.....	28,0	27,0		

Zu Titel 428 01

	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
E 14.....	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
AT (B 3).....	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14.....	1,0	1,0	1.3	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
Zusammen.....	3,0	3,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen.....	27,0	29,5	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
E 5.....	1,0	1,0	3.1	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
AT (B 6).....	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	32,0	34,5		

1601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1.		
				ku		
A 13 g.....	1,0	-	1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	2,0	-	3,0	1.2	in Bes.-Gr. A 11	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e.....	1,0	-	1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen.....	5,0	-	6,0			
				kw		
				1.		
				kw mit Wegfall der Aufgabe		
A 15.....	3,0	-	-	1.1	-	-
A 14.....	3,0	-	-	1.1.1	Projekt Asse II	Neue Planstelle
A 12.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
				4.		
				kw		
A 9 m.....	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1,0	1,0	1,0	4.2	Ersatzplanstelle	-
A 15.....	3,0	3,0	3,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.....	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h.....	4,5	4,5	6,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1,0	1,0	1,0			-
A 11.....	9,0	9,0	9,0			-
A 8.....	4,5	4,5	4,5			-
A 7.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 2/3.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
				5.		
				kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 15.....	-	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2008	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	35,0	27,0	29,0			

Zu Titel 428 01

				kw		
				1.		
				kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 8.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 4.....	2,0	-	3,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wirksamwerden des Vermerks
E 14.....	-	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2008	Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.		
				kw mit Wegfall der Aufgabe		
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
E 5.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.		
				kw		
E 3.....	2,0	-	2,0	3.1	-	-
E 13.....	0,5	0,5	1,5	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 10.....	1,0	1,0	1,0			-
E 9.....	2,0	2,0	2,0			-
E 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	4,0	4,0	4,0			-
E 5.....	4,5	4,5	5,9			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	19,0	12,0	26,4			

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2.....	19,0	19,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 1.....	31,0	32,0	28,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
A 16.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15.....	47,0	55,0	46,0	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	7,0	
A 14.....	93,0	96,0	85,0	-	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	3,0	
A 13 h.....	73,0	73,0	58,0	12,0	-	-	1,0	-	4,0	-	-	-	7,0	
A 13 g.....	13,0	13,0	10,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0	
A 12.....	28,0	28,0	26,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	5,0	
A 11.....	22,0	23,0	19,0	1,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	9,0	
A 10.....	22,0	20,0	12,0	5,0	-	1,0	2,0	-	2,0	-	-	-	2,0	
A 9 g.....	8,0	6,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m.....	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 m.....	2,0	1,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	386,0	394,0	331,0	21,0	-	10,0	4,0	-	18,0	-	-	-	17,0	18,0

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	22,5	15,5	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-
E 14.....	71,0	66,5	70,5	4,0	1,5	2,0	-	-	3,0	-	-	3,0	-	-
E 13.....	79,0	73,0	76,0	6,5	-	0,5	5,0	-	3,0	-	-	7,0	-	-
E 12.....	34,0	35,0	32,0	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 11.....	47,0	46,0	50,0	2,0	-	3,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
E 10.....	45,8	50,0	47,0	3,0	2,2	2,0	5,0	-	2,0	-	-	-	-	-
E 9.....	44,0	47,0	46,0	-	1,5	1,0	-	-	2,5	-	-	-	-	-
E 8.....	89,7	93,5	93,5	-	3,8	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 7.....	13,0	13,0	13,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 6.....	92,5	94,5	91,0	2,5	-	3,0	1,5	-	6,0	-	-	-	-	-
E 5.....	57,7	62,2	62,0	-	2,0	5,0	-	-	7,5	-	-	-	-	-
E 4.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	28,7	29,7	33,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 2.....	4,0	4,5	1,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	639,9	641,4	649,0	18,0	11,5	20,5	11,5	-	34,0	-	-	17,0	-	-
Insgesamt.....	640,9	642,4	651,0	18,0	11,5	20,5	11,5	-	34,0	-	-	17,0	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

4 A 13 h, 2 A 9 g.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B3; 1,0 B2; 1,0 A16; 7,0 A15; 7,0 A14; 12,0 A13h; 2,0 A12; 2,0 A11; 4,0 A10; 1,0 A9m+Z; 1,0 A9m (Zusammen: 39,0).

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1605 Umweltbundesamt

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

1,0 ATB; 8,0 E15; 8,0 E14; 12,0 E13; 2,0 E12; 2,0 E11; 4,0 E10; 2,0 E8 (Zusammen: 39,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g.....	1,0	1,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2.....	1,0	1,0	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
A 14.....	1,0	1,0	1.10	Europäische Agentur für die Bewertung von Arzneimitteln
Zusammen.....	3,0	3,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	6,0	6,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
E 15.....	-	1,0	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt.....	2,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
B 1.....	-	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2008	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				1.3	spätestens 31.12.2014	
A 14.....	5,0	-	-	1.3.1	Härtefälle am Standort Berlin	Neue Planstelle
A 13 g.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
				2.	kw	
A 10.....	-	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2008	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	3,0	3,0	3,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	5,0	5,0	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0			-
A 6 m.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 15.....	-	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2009	Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 10.....	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
Zusammen.....	29,0	21,0	41,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
E 8.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 6.....	1,0	-	1,0			-
E 14.....	-	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2008	Wirksamwerden des Vermerks

1605 Umweltbundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5		6		7		8	9		10

Titel 428 11 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	1,5	1,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	3,0	3,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2009		2008 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 11

E 13.....	0,5	0,5	0,5	1.1	kw kw Ersatzstelle	-
-----------	-----	-----	-----	-----	--------------------------	---

Tgr. 03 - Deutsche Emissionshandelsstelle

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5		6		7		8	9		10

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10,0	10,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	10,0	10,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	14,0	10,0	16,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10,0	9,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4,0	3,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3,0	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	58,0	51,0	36,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	3,5	3,0	4,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	14,5	14,0	21,0	2,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	6,5	6,0	6,0	2,0	0,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	6,5	8,5	10,5	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
E 9.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	11,0	13,0	11,0	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
E 6.....	4,0	3,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	48,0	50,5	60,5	6,5	1,0	-	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 7,0 A13h; 2,0 A11; 3,0 A10; 1,0 A8 (Zusammen: 15,0).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 E14; 7,0 E13; 2,0 E11; 1,0 E10; 2,0 E9; 1,0 E6 (Zusammen: 15,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 31

				kw		
				2.	kw	
E 13.....	-	-	2,0	2.1	spätestens 31.12.2008	Wirksamwerden des Vermerks
E 10.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 15.....	-	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2009	Wegfall der Stelle
E 11.....	-	-	1,0			Wegfall der Stelle
E 10.....	-	-	1,0			Wegfall der Stelle
E 8.....	-	-	1,0			Wegfall der Stelle
E 13.....	1,0	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2012	-
Zusammen.....	1,0	-	9,0			

1606 Bundesamt für Naturschutz

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	14,0	13,0	13,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	34,0	33,0	22,7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	26,0	24,0	18,0	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10,0	9,0	6,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	11,0	11,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	6,0	6,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4,0	4,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	139,0	134,0	95,7	7,0	-	1,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	9,0	9,0	23,7	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	9,0	10,0	10,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 10.....	7,5	7,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	5,8	6,0	13,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	11,0	11,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	23,0	22,0	18,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	21,7	23,7	32,3	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 4.....	2,4	2,8	1,8	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	4,2	4,9	7,7	-	0,2	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
E 2.....	0,4	0,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	108,0	111,3	143,1	2,0	1,8	1,0	-	-	4,5	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

3 A 13 h.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,3 A14; 10,5 A13h; 1,0 A13g; 1,0 A12; 1,0 A11; 2,0 A10; 4,0 A9g; 1,0 A9m; 1,0 A8; 1,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 31,8).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E14; 14,8 E13; 1,0 E12; 0,5 E11; 1,5 E10; 6,0 E9; 2,0 E8; 1,0 E6; 4,0 E5 (Zusammen: 31,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	1,0	1,0	1. 1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
A 15.....	-	1,0	2. 2.1	2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	1,0	-	2.2	UNWTO
Zusammen.....	1,0	1,0		
Insgesamt.....	2,0	2,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	7,5	7,5	1. 1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	--------	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0		-	-
A 8.....	1,0	-	1,0		-	-
A 7.....	1,0	-	1,0		-	-
A 6 m.....	4,0	-	4,0		-	-
2. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten						
A 14.....	1,0	1,0	-	2.1	Neue Planstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	2,0	2,0	3,0			
3. kw spätestens 31.12.2009						
A 12.....	-	-	1,0	3.1	Wegfall der Planstelle	Wegfall der Planstelle
A 8.....	-	-	1,0			
Zusammen.....	11,0	3,0	13,0			

Zu Titel 428 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 10.....	1,0	-	1,0		-	-
E 6.....	1,0	-	1,0		-	-
E 5.....	2,0	-	3,0		-	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten						
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
E 13.....	0,5	0,5	0,5	2.2	-	-
Wirksamwerden des Vermerks						
E 11.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	1,0	1,0	1,0			-
E 6.....	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
E 5.....	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	1,0	1,0	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2008						
E 13.....	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	13,5	7,5	17,0			

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	10,0	10,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	30,0	30,0	29,8	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	66,5	64,5	48,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	36,5	34,0	25,0	2,0	-	0,5	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	23,0	23,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13,0	12,2	3,4	-	-	0,8	-	-	-	-	-
A 10.....	3,0	3,0	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	9,0	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	9,0	9,0	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	9,0	10,0	9,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 6 m.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	243,0	238,7	192,7	4,0	-	1,3	-	-	1,0	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	8,0	8,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	49,0	49,0	63,6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
E 13.....	11,5	15,0	20,2	-	2,5	-	-	1,0	-	-	-
E 12.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	24,0	25,0	21,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 10.....	8,0	8,0	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	30,2	31,0	28,0	1,0	1,8	-	-	-	-	-	-
E 8.....	42,5	43,5	48,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 6.....	44,5	44,5	45,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	30,7	31,7	34,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 4.....	10,0	9,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 3.....	8,0	9,0	3,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 2.....	1,0	1,0	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	273,4	280,7	299,5	2,0	7,3	1,0	-	-	2,0	-	1,0
Insgesamt.....	274,4	281,7	299,5	2,0	7,3	1,0	-	-	2,0	-	1,0

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

2 A 13 h.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B2; 1,0 B1; 3,0 A15; 18,0 A14; 8,0 A13h; 2,0 A12; 4,5 A11; 3,0 A10; 1,5 A8; 1,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 45,0). Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 6,0 E15; 22,0 E14; 4,0 E13; 1,0 E12; 2,5 E11; 1,0 E10; 5,0 E9; 3,0 E6; 0,5 E5 (Zusammen: 45,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1,0	1,0	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
B 2.....	-	1,0	1.3	EU-Kommission
Zusammen.....	1,0	2,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	3,0	5,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,5	5,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 10.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
			2.	kw		
A 14.....	5,5	5,5	5,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	6,5	6,5	6,0			Neue Planstelle
A 11.....	2,0	2,0	1,2			Neue Planstelle
A 7.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	16,0	14,0	15,7			

Zu Titel 428 01

					kw	
			1.	kw		
E 13.....	1,0	1,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 11.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	1,0	1,0	1,0			-
E 6.....	1,3	1,3	1,3			-
E 5.....	0,5	0,5	0,5			-
E 4.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 3.....	3,0	3,0	3,0			-
E 2.....	1,0	1,0	1,0			-
E 14.....	2,0	-	2,0	1.3	spätestens 31.12.2010	-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 8.....	2,0	-	2,0			-
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe		
E 15.....	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2010	-
E 14.....	4,0	-	4,0			-
E 13.....	1,0	-	1,0			-
E 12.....	1,0	-	1,0			-
E 8.....	1,0	-	1,0			-
E 6.....	3,0	-	3,0			-
Zusammen.....	24,8	8,8	25,8			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	7	8	9	10
A 9 m.....	5,0	2,0	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,5	0,5	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	137,5	67,5	42,0	1,0	1,0	71,0	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 428 31 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	5,0	4,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	4,0	4,5	2,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	3,5	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	5,0	5,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	3,5	3,5	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	30,0	28,5	23,7	-	0,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	31,0	29,5	25,7	-	0,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 2,0 A15; 3,0 A14; 1,0 A13g+Z; 1,0 A12; 1,0 A10; 1,0 A9m; 0,5 A7 (Zusammen: 10,5).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 5,0 E14; 1,0 E13; 1,0 E10; 1,0 E9; 0,5 E8; 1,0 E6 (Zusammen: 10,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 31

Zusammen.....	0,5	-	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	---	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

A 13 h.....	2,0	2,0	3,0	2. kw 2.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	0,5	0,5	0,5		-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Amtsbezeichnungen für das Kapitel 16 01
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1605	Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt
	1605, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1607	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1606, 1607	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1605, 1606	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1606	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1607	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1605, 1606	Leitende wissenschaftliche Direktorin oder Leitender wissenschaftlicher Direktor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1601, 1605, 1606	Direktorin oder Direktor
	1607	Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor
A 14	1601, 1605, 1606, 1607	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1601, 1605, 1606, 1607	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1601	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1601, 1605, 1606, 1607	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1601, 1605, 1606, 1607	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	1601, 1605, 1606, 1607	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	1601, 1605, 1606, 1607	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1601, 1605, 1606	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	1601, 1605, 1606, 1607	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1601, 1605, 1606, 1607	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1601, 1605, 1606, 1607	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1601, 1605, 1606, 1607	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1601, 1605, 1606, 1607	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1601, 1605	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

16 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 5	1601, 1605, 1606	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1601	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	1601	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
	1601	Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe
